



Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
Politikwissenschaft WiSe  
14/15

## Inhalt

ZEICHENERKLÄRUNGEN FÜR DEN LEHRVERANSTALTUNGSTEIL	4
DER VORLESUNGSBEGINN DES WINTERSEMESTERS IST AM 27.10.2014	5
VORWORT	5
Die neue Fachschaft	7
ALLGEMEINER HINWEIS ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER POLITIKWISSENSCHAFT:	8
BASISMODUL VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE:	9
SEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE	9
BASISMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE (VORERST ANGABEN AUS LSF GEZOGEN)	10
SEMINAR: KLASSIKER DES POLITISCHEN DENKENS	10
BASISMODUL DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND:	12
VORLESUNG: POLITISCHES SYSTEM DER BRD (33008)	12
TUTORIUM: PROPÄDEUTIKUM	13
BASISMODUL POLITIKWISSENSCHAFTLICHE METHODEN	13
VORLESUNG: STATISTISCHE UND VERGLEICHENDE METHODEN DER EMPIRISCHEN POLITIKWISSENSCHAFT(33000)	13
TUTORIUM: STATISTISCHE UND VERGLEICHENDE METHODEN DER POLITIKWISSENSCHAFT(33006)	14
BASISMODUL POLITISCHE ÖKONOMIE	15
VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHE ÖKONOMIE(33005)	15
BASISMODUL INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	16
VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN/AUßENPOLITIK(33007)	16
AUFBAUMODUL: POLITISCHE ÖKONOMIE	18
SEMINAR MIT ÜBUNG(33201)	18
SEMINAR MIT ÜBUNG(33201)	19
AUFBAUMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE	20
SEMINAR MIT ÜBUNG(33010)	20
AUFBAUMODUL: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	22
SEMINAR MIT ÜBUNG(33200)	22
MACHT IN DEN INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	22
AUßENPOLITIK UND AUßENWIRTSCHAFT DER VR CHINA	24
AUFBAUMODUL: POLITISCHE THEORIE/IDEENGESCHICHTE	25
SEMINAR MIT ÜBUNG(33011)	25
SPEZIALISIERUNGSMODUL: GRUNDZÜGE POLITISCHER KOMMUNIKATION	27
SEMINAR UND ÜBUNG	27

VERTIEFUNGSMODUL: ECONOMIC GOVERNANCE IN EUROPE	28
SEMINAR	28
SPEZIALISIERUNGSMODUL: VERGLEICHENDE AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK: DIE USA, RUSSLAND UND DIE EU IM UKRAINE-KONFLIKT	30
SEMINAR UND ÜBUNG	30
SPEZIALISIERUNGSMODUL: ECONOMIC GOVERNANCE IN EUROPE: EUROPEAN MONETARY UNION AND THE GOVERNANCE OF THE EUROZONE	31
SEMINAR UND ÜBUNG	31
FORSCHUNGSDESIGN	32
SEMINAR UND ÜBUNG	32
BARMHERZIGKEIT, BEVORMUNDUNG UND SUBSIDIARITÄT: VERSCHIEDENE WEGE DER ENTWICKLUNGSHILFE AUF DEM PRÜFSTAND	33
SEMINAR UND ÜBUNG	33
ECONOMIC POLICY-MAKING	34
SEMINAR UND ÜBUNG	34
GRUNDZÜGE POLITISCHE PARTIZIPATION	35
SEMINAR UND ÜBUNG	35
BASISMODUL VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE:	36
SEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE	36
BASISMODUL DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND:	37
VORLESUNG: POLITISCHES SYSTEM DER BRD (33008)	37
SEMINAR: DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT (33202)	38
BASISMODUL INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	40
VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN/AUßENPOLITIK(33007)	40
BASISMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE (VORERST ANGABEN AUS LSF GEZOGEN)	42
SEMINAR: KLASSIKER DES POLITISCHEN DENKENS	42
POLITIK UND POLITIKVERMITTLUNG	43
SEMINAR: FACHDIDAKTIK	43
BASISMODUL POLITISCHE ÖKONOMIE	44
VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHE ÖKONOMIE(33005)	44
POLITIK UND POLITIKVERMITTLUNG	45
ECONOMIC GOVERNANCE IN EUROPE: EUROPEAN MONETARY UNION AND THE GOVERNANCE OF THE EUROZONE	46
SEMINAR UND ÜBUNG	46
BASISMODUL: GRUNDZÜGE POLITISCHER KOMMUNIKATION	47
SEMINAR UND ÜBUNG	47

---

POLITIK UND POLITIKVERMITTLUNG	48
SEMINAR UND ÜBUNG	48
BARMHERZIGKEIT, BEVORMUNDUNG UND SUBSIDIARITÄT: VERSCHIEDENE WEGE DER ENTWICKLUNGSHILFE AUF DEM PRÜFSTAND	49
SEMINAR UND ÜBUNG	49
VERGLEICHENDE AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK: DIE USA, RUSSLAND UND DIE EU IM UKRAINE-KONFLIKT	50
SEMINAR UND ÜBUNG	50
ECONOMIC POLICY-MAKING	51
SEMINAR UND ÜBUNG	51
GRUNDZÜGE POLITISCHE PARTIZIPATION	52
SEMINAR UND ÜBUNG	52
FORSCHUNGSKOLLOQUIUM	53
KOLLOQUIUM AKTUELLE FRAGEN DER INTERNATIONALEN POLITIK	54
Ersti Wochenende des FB III (Politik und Geschichte) in Konz	56
08.11-10.11.2013	56
Brüssel Exkursion 04.07.2014	57
Fußballturnier	61

## ZEICHENERKLÄRUNGEN FÜR DEN LEHRVERANSTALTUNGSTEIL

A	Zulassungsvoraussetzungen
B	Veranstaltungsanforderungen/Prüfungsleistungen
C	Anmeldeformalitäten – wird nicht erwähnt, sofern die Anmeldung über LSF läuft!
I	Inhalt der Veranstaltung
L	Literaturangaben für die Veranstaltung
BA	Bachelor
B.Ed	Bachelor of Education
LaG	Lehramt Staatsexamen Gymnasium
MA	Master
Mag.	Magister Artium
M.Ed	Master of Education
HS	Hauptstudium

Die Nummern vor den Lehrveranstaltungen sind die offiziellen Veranstaltungsnummern, die sich auch bei der Veranstaltungssuchmaske im LSF eingeben lassen und so das Auffinden der Veranstaltungen enorm erleichtern!

DER VORLESUNGSBEGINN DES WINTERSEMESTERS IST AM 27.10.2014

## VORWORT

Liebe Studis,

schon wieder ist ein Semester vergangen und wir alle müssen uns Gedanken machen, welche Veranstaltungen man ab Oktober belegen muss oder kann. Um euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes und heißbegehrtes KVV. Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events.

□ Im diesjährigen KVV findet ihr natürlich auch wieder einen Artikel zu unserem Ersti-Wochenende, zu der Brüssel-Exkursion und zum Fußballturnier – unterlegt mit zahlreichen Bildern von euch!

An dieser Stelle sei auch noch einmal auf unseren Erich-Kettenhofen Preis hingewiesen. Auch in diesem Semester gab es wieder verstärkt Interesse an Altklausuren. Um auch zukünftigen Studis diesen Service bieten zu können, bitten wir um eure Mithilfe bei der Sammlung von Fragen aus aktuellen Klausuren.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere Sprechstunden anbieten. Wie gewohnt von MO-DO, 13-14 Uhr in unserem Fachschaftsbüro in B9. Feriensprechstunden finden jeden Mittwoch 13-14 Uhr, ebenfalls in B 9, statt. Außerdem könnt ihr uns gerne mailen an [fsfb3@uni-trier.de](mailto:fsfb3@uni-trier.de). Oder ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen. Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden Montag um 20 Uhr (s.t.) vor der A/B-Caféte.

Wir wünschen euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester.

Euer Fachschaftsrat FB III

# Der Erich -Kettenhofen Preis

zu Gunsten der Klausuren-  
sammlung der Fachschaft FBIII



Für jede Erstabgabe von einer Aufgabenstellung einer Klausur aus dem Fachbereich III gibt es von der Fachschaft eine Flasche Wein oder andere Köstlichkeiten!!!

**“Der Schirmherr”** Prof. Dr. Erich Kettenhofen lehrt Alte Geschichte an der Universität Trier und ist (leider) der einzige Dozent im Fachbereich III, der dem Fachschaftsrat regelmäßig die von ihm gestellten Klausuren zukommen lässt.

## Deine Fachschaft – immer erreichbar...

- In B9 MO-DO 13-14 Uhr (Vorlesungszeit)  
MI 13-14 Uhr (vorlesungsfreie Zeit)
- Per E-Mail [fsfb3@uni-trier.de](mailto:fsfb3@uni-trier.de)
- <http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/>

### Impressum

Herausgeber Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier

## Die neue Fachschaft



Fachschaftssprecherin	Caitlin Derbeck
Stellvertretende Sprecherin	Anika Lennartz
Finanzreferentin	Verena Bitter
Stellvertretender Finanzreferent	Jan Kraus
Kulturreferent	Ulf Schäfer
Medienbeauftragte	Stephan Rasche/Hans-Dietrich v. Zanthier
Erstbeauftragte	Anna Markakos/Markus Bianchi
Gleichstellungsbeauftragte	Kristina Meilchen

## ALLGEMEINER HINWEIS ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER POLITIKWISSENSCHAFT:

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <http://www.uni-trier.de/index.php?id=40376>.

Die Anmeldung erfolgt wie immer über LSF. **Bitte beachten Sie die auf der oben angegebenen Seite sowie in LSF veröffentlichten Anmeldezeiträume.**

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, Juni 2014

**ACHTUNG!!!**

Veranstaltungszeiten und Raumangaben sind unter Vorbehalt aufzufassen und werden im LSF-Portal aktualisiert.

# LEHRVERANSTALTUNGEN POLITIKWISSENSCHAFT:

## BACHELORVERANSTALTUNGEN:

### BASISMODUL VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE:

#### SEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE

BA Politikwissenschaft (HF und NF), 1.Semester / B.Ed. Sozialkunde, 1.Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Vergleichende Regierungslehre</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33009
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Regierungslehre
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist, Simon Jakobs, Prof. Dr. Joachim Schild, N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	<p>G1: Mo 10-12, N 3, NN*</p> <p>G2: Di 8-10, D 032, NN*</p> <p>G3: Di 10-12, P 3, Prof. Dr. Schild</p> <p>G4: Di 12-14, D 032, Jakobs</p> <p>G5: Mi 10-12, P 12, NN*</p> <p>G6: Do 8-10, A 7, NN*</p> <p>G7: Do 10-12, P3, Dr. Cronqvist</p> <p>G8: Do 14-16, A 142, Dr. Cronqvist</p> <p>Es ist eine Gruppe zu besuchen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Termine der mit NN gekennzeichneten Veranstaltungen sich noch verschieben können. Dies wird rechtzeitig vor der Anmeldephase in LSF eingetragen.</p>
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit (Bitte prüfen Sie dies zeitnah in LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-

<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistung: Klausur, aktive Teilnahme im Seminar, Erledigung kleinerer Arbeitsaufträge
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	LSF (siehe Termine dort)
<b>Inhalt:</b>	Das Seminar führt grundlegend in das Teilgebiet der Vergleichenden Regierungslehre ein. Gegenstand sind die wichtigsten begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der Vergleichenden Regierungslehre. Dabei werden systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (politics) sowie auf Politikfelder (policies) diskutiert.
<b>Literatur:</b>	Die Literatur wird zu Semesterbeginn vorgestellt.

## BASISMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE (VORERST ANGABEN AUS LSF GEZOGEN)

### SEMINAR: KLASSIKER DES POLITISCHEN DENKENS

BA Politikwissenschaft (HF), 1. Semester / BA Politikwissenschaft (NF), 3.Semester / B.Ed 3. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Klassiker der politischen Denkens</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	32203
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Klassiker des polit. Denkens
<b>Dozent/in:</b>	Michel Dormal, Univ.-Prof. Dr. Winfried Thaa, Prof. Dr. Wolfgang H. Lorig, N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	G1: Mo 14-16, B 21, NN* G2: Mo 16-18, B 22, Thaa G3: Di 14-16, B 17, Dormal G4: Mi 8-10, P 3, Thaa

	<p>G5: Mi 12-14, P 3, Lorig</p> <p>G6: Mi 14-16, A 8, Dormal</p> <p>G7: Do 8-10, P 3, NN</p> <p>G8: Do 16-18, P 3, Lorig</p> <p>Es ist eine Gruppe zu besuchen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Termine der mit NN gekennzeichneten Veranstaltungen sich noch verschieben können. Dies wird rechtzeitig vor der Anmeldephase in LSF eingetragen.</p>
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit (Bitte prüfen Sie dies zeitnah in LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## BASISMODUL DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND:

### VORLESUNG: POLITISCHES SYSTEM DER BRD (33008)

BA/B.Ed Politikwissenschaft (HF und NF), 1.Semester / BA Medien, Kommunikation und Gesellschaft

<b>Modultyp</b>	<b>Demokratie und Gesellschaft in Deutschland</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33008
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in das politische System der BRD
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Uwe Jun
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 16:00-18:00 Uhr
<b>Raum:</b>	C-Gebäude HS 4
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Studierende in den Studiengängen: BA Politikwissenschaft (Haupt- wie Nebenfach) sowie B.Ed. Sozialkunde: Bitte beachten Sie die Informationen zur Kursbelegung auf folgender Seite: <a href="http://www.uni-trier.de/index.php?id=40376">http://www.uni-trier.de/index.php?id=40376</a>  Studierende, welche Politikwissenschaft als Wahlpflichtmodul im Rahmen eines Kernfachstudienganges an den Fachbereichen IV oder VI belegen: Bitte beachten Sie die Informationen zur Kursbelegung auf folgender Seite: <a href="http://www.uni-trier.de/index.php?id=35966">http://www.uni-trier.de/index.php?id=35966</a>
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

**TUTORIUM: PROPÄDEUTIKUM**

BA Politikwissenschaft (HF), 1.Semester

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

**BASISMODUL POLITIKWISSENSCHAFTLICHE METHODEN****VORLESUNG: STATISTISCHE UND VERGLEICHENDE METHODEN DER EMPIRISCHEN POLITIKWISSENSCHAFT(33000)**

BA Politikwissenschaft (HF), 3.Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Politikwissenschaftliche Methoden</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	VL
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33000
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12
<b>Raum:</b>	HS 8
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: Erfolgreiche Teilnahme an Tutorium 33006
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	
<b>Inhalt:</b>	Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Anwendung von statistischen und vergleichenden Verfahren in der Politikwissenschaft zu festigen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Einübung der Interpretation von Ergebnissen statistischer und vergleichender Analysen, welche nach einer Einführung in einfach

	inferenzstatistische Testverfahren sowie Verfahren zur Bestimmung von Merkmalszusammenhängen anhand der Präsentation und Diskussion einer Vielzahl von empirischen Studien erfolgt. Ebenso werden genuin vergleichende Methoden der Politikwissenschaft vorgestellt und aktuelle Fortschritte bei der Entwicklung dieser besprochen. Die methodisch-theoretischen Ausführungen in der Vorlesung werden durch angeleitete Analysen im verpflichtenden Tutorium ergänzt.
<b>Literatur:</b>	<p>Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt. Grundlegend für die ersten Sitzungen zur Inferenzstatistik wird das bereits der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft" als Grundlagenlektüre zugrunde liegende Buch von Gehring und Weins angewendet.</p> <p>Gehring, Uwe W.; Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>

## TUTORIUM: STATISTISCHE UND VERGLEICHENDE METHODEN DER POLITIKWISSENSCHAFT(33006)

BA Politikwissenschaft (HF), 3.Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Politikwissenschaftliche Methoden</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	TUT
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33006
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Tutorium zur Vorlesung „Statistische und Vergleichende Methoden der Politikwissenschaft“
<b>Dozent/in:</b>	(Anleitung: Dr. Lasse Cronqvist)
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Die genauen Termine werden rechtzeitig vor der Anmeldephase in LSF bekannt gegeben! Siehe auch Webseite des Faches.
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Zweite Woche der Vorlesungszeit
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-

<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistung: Verschiedene kleinere Arbeitsaufträge
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## BASISMODUL POLITISCHE ÖKONOMIE

### VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHE ÖKONOMIE(33005)

BA Politikwissenschaft (HF), 3.Semester / B.Ed. 5.Semester (PO 2007)

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Politische Ökonomie</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33005
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die politische Ökonomie
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstag 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	C-Gebäude HS 6
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	

<b>Vorbesprechungstermin(e)</b> <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## BASISMODUL INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

### VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN/AUßENPOLITIK(33007)

BA Politikwissenschaft (HF & NF), 3. Semester / B.Ed Sozialkunde, 5. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul Internationale Beziehungen</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33007
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die internationalen Beziehungen und Außenpolitik
<b>Dozent/in:</b>	Vertretungsprofessor Dr. phil. Siegfried Schieder
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	29.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Für Studierende in den Bachelor- (Haupt- und Nebenfach), Master- und Staatsexamensstudiengängen. Gasthörer und Gasthörerinnen sind willkommen!
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung (Studienleistung: Klausur) im Wintersemester und dem Seminar (Referat und mündliche Beteiligung, Prüfungsleistung: Hausarbeit) im Sommersemester.  Die Teilnahme am vorlesungsbegleitenden Tutorium empfiehlt sich.  Die Vorlesung ist nicht teilnahmebeschränkt. Studierende anderer Fächer können die Vorlesung besuchen. Die Vorlesung ist für das Masternebenfach Interkulturelle „Gender Studies“ und die Zusatzzertifikate Interdisziplinäre Geschlechterstudien sowie

	Europäische Studien anrechenbar. Erasmus- und andere Austauschstudierende sind in der Vorlesung herzlich willkommen!
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	Alle Hörer und Hörerinnen sind gebeten, sich auf der Lernplattform „LSF“ anzumelden.
<b>Inhalt:</b>	<p>In dieser Einführungsvorlesung werden zunächst die Geschichte und zentrale theoretische Perspektiven auf die internationalen Beziehungen (u.a. Realismus, Institutionalismus, Liberalismus, Konstruktivismus, Kritische Theorie) vorgestellt. Danach werden ein Überblick über strukturbildende Konfliktkonstellationen (u.a. Ost-West-Konflikt, Nahost-Konflikt) und deren Bearbeitung im Rahmen der Vereinten Nationen, der NATO und der EU gegeben. Im Mittelpunkt des dritten Abschnitts steht die Analyse des Verhaltens zentraler Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, VR China u.a.) in einzelnen Politikfeldern. Dabei soll auch auf neue Akteure wie Nichtregierungsorganisationen sowie aufstrebende Regionalmächte bei der Gestaltung der Weltordnung eingegangen werden.</p> <p>Lernziel ist zum einen die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die wichtigsten Theorien, Analyseansätze und Politikfelder in den internationalen Beziehungen. Zum anderen sollen zentrale Konflikte und Kriege, deren Bearbeitung sowie prägende Prozesse (Globalisierung, Transnationalisierung, Verrechtlichung usw.) dargestellt und diskutiert werden.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia 2011 (Hrsg.): The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations, 5. Aufl. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Jackson, Robert/Sørensen, Georg 2012: Introduction to International Relations. Theories and Approaches, 3. Aufl. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Krell, Gert 2009: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen, 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela 2010 (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Aufl. Opladen &amp; Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich/ UTB.</p> <p>Schimmelfennig, Frank 2012: Internationale Politik, 3. Aufl. Paderborn: Schöningh/ UTB.</p>

Staack, Michael 2012 (Hrsg.): Einführung in die Internationale Politik: Ein Studienbuch, 5. Aufl. München/Wien: Oldenbourg.

## AUFBAUMODUL: POLITISCHE ÖKONOMIE

### SEMINAR MIT ÜBUNG(33201)

BA Politikwissenschaft (HF), 4&5. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Aufbaumodul Politische Ökonomie</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33201
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Europäische Wirtschafts- und Sozialmodelle in der Krise?
<b>Dozent/in:</b>	Dieter Berckvens MA
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 14-16 Uhr und Donnerstag, 8-10 Uhr
<b>Raum:</b>	N3/N3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	27. Oktober
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Das Basismodul politische Ökonomie muss absolviert und bestanden sein.
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistungen: Referat, Kommentar zu Referat, regelmäßige Pflichtlektüre und aktive mündliche Mitarbeit  Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e))  <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Über LSF
<b>Inhalt:</b>	Ein zentrales Merkmal der europäischen Gesellschaftsmodelle ist ein hohes Niveau sozialer Sicherheit und eine politische Regulierung des Verhältnisses von Ökonomie und Gesellschaft. Angesichts neuer sozio-ökonomischer Herausforderungen und politischer Dynamiken gelingt die Gratwanderung zwischen Effizienz- und Gerechtigkeitszielen jedoch vielfach nicht. Durch den demographischen Wandel und den Wettbewerbsdruck der Globalisierung droht die Steuerbasis des Sozialstaats ihre Grundlage zu verlieren. Auch die europäische

	<p>Integration beeinflusst die Wirtschafts- und Sozialmodelle ihrer Mitgliedstaaten. Die Finanz- und Eurokrise hat diese Tendenzen noch intensiviert. In dieser Veranstaltung werden die divergierenden politischen Ökonomien europäischer Mitgliedstaaten und der auf ihnen lastende Anpassungsdruck analysiert. Im Mittelpunkt steht in diesem Kontext die Frage nach Pfadabhängigkeiten oder Konvergenztrends. Haben die sozialen Marktwirtschaften des Kontinents sich von ihrem Gesellschaftsmodell verabschiedet – oder sind sie auf dem Weg dorthin? Wie verändern sich ihre Wirtschaftsmodelle? Sorgen die geänderten wirtschaftlichen und politischen Bedingungen dafür, dass die europäischen Wirtschafts- und Sozialmodelle zu einem liberalen Model hin konvergieren, oder sorgen die differierenden institutionellen Ordnungen für asymmetrische Reformpfade? Diese Fragen sollen anhand der Analyse längerfristiger Entwicklungstendenzen sowie auf der Grundlage von Fallbeispielen von Wirtschafts- und Sozialreformen in ausgewählten EU-Mitgliedstaaten untersucht werden.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Esping-Andersen, Gøsta (1990): <i>The Three Worlds of Welfare Capitalism</i>. Princeton, N.J.: Princeton University Press.</p> <p>Hay, Colin; Wincott, Daniel (2012): <i>The Political Economy of European Welfare Capitalism</i>. Houndmills, Basingstoke, Hampshire, New York: Palgrave Macmillan (21st century Europe).</p> <p>Hall, Peter A.; Soskice, David W. (2001): <i>Varieties of Capitalism. The Institutional Foundations of Comparative Advantage</i>. Oxford [England], New York: Oxford University Press.</p> <p>Höpner, Martin; Schäfer, Armin (2008): <i>Die Politische Ökonomie der europäischen Integration</i>. Frankfurt am Main: Campus (Schriften des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung Köln, 61).</p> <p>Scharpf, F. W., &amp; Schmidt, V. A. (Eds.). (2000). <i>Welfare and Work in the Open Economy, Vol. 1: From Vulnerability to Competitiveness</i>. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Schmidt, Vivien Ann (2002): <i>The Futures of European Capitalism</i>. Oxford, New York: Oxford University Press.</p>

## SEMINAR MIT ÜBUNG(33201)

BA Politikwissenschaft (HF), 4&5. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Aufbaumodul Politische Ökonomie</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33201
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Entwicklungstheorien und wirtschaftlicher Wandel in Südostasien

<b>Dozent/in:</b>	Dr. phil. Ziegenhain
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Freitag 10-12 Uhr und Freitag 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	N3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Voraussichtlich 27. Oktober (siehe LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Das Basismodul politische Ökonomie muss absolviert und bestanden sein.
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistungen: Referat, Kommentar zu Referat, regelmäßige Pflichtlektüre und aktive mündliche Mitarbeit  Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	Über LSF

## AUFBAUMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE

### SEMINAR MIT ÜBUNG(33010)

BA Politikwissenschaft (HF), 4 & 5.Semester / BA Politikwissenschaft (NF), 5 & 6.Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33010
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politische Voraussetzungen wirtschaftlicher Modernisierung: Nationale Entwicklungsmodelle im Vergleich
<b>Dozent/in:</b>	Tim Kubach
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstags: 12-14 Uhr  Freitags: 12-14 Uhr

<b>Raum:</b>	Dienstags: B 22 Freitags: P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	28.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Abgeschlossenes Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistung: Lektürereferat und/oder Fallstudienpräsentation Prüfungsleistung: Hausarbeit
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Anmeldung erfolgt über LSF
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Frage, welche politischen Voraussetzungen die wirtschaftliche Entwicklung begünstigen, wird ungebrochen diskutiert. Insbesondere der rasante weltwirtschaftliche Aufstieg einer Reihe von autoritär regierten Staaten hat neue Kontroversen ausgelöst.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden wir uns zunächst mit der aktuellen wissenschaftlichen und öffentlichen Debatte um das Verhältnis zwischen Staat und Markt bzw. Regierung und Privatwirtschaft im 21. Jahrhundert befassen. Sodann wenden wir uns aktuellen Fallstudien zu weltwirtschaftlich einflussreichen und weithin diskutierten nationalen Entwicklungswegen zu. Welche systematischen Unterschiede weisen die Interaktionen zwischen Politik und Wirtschaft in den Landerbeispielen mit welchen Ergebnissen für die wirtschaftliche Entwicklung auf?</p>
<b>Literatur:</b>	Wird unter Stud.IP eingestellt

## AUFBAUMODUL: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

### SEMINAR MIT ÜBUNG(33200)

BA Politikwissenschaft (HF), 4 & 5.Semester / BA Politikwissenschaft (NF), 5 & 6.Semester

#### MACHT IN DEN INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

<b>Modultyp</b>	<b>Aufbaumodul: Internationale Beziehungen/Außenpolitik</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33200
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Macht in den internationalen Beziehungen
<b>Dozent/in:</b>	Vertretungsprofessor Dr. phil. Siegfried Schieder
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 8-10 Uhr; Donnerstag, 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag, A 7; Donnerstag, A 142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Für Studierende in den BA-Studiengängen (Haupt- und Nebenfach)
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Internationale Beziehungen
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorgesprächstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	Macht zählt zu den zentralen Analyse kategorien der Disziplin Internationale Beziehungen. Doch so zentral dieser Begriff ist, so „essentially contested“ ist er auch. Nicht nur das Erringen und die Ausübung von Macht sind strittig, sondern bereits der Begriff selbst. Während die einen Macht als Chance bestimmen, innerhalb einer sozialen Beziehung den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen, gleichviel worauf diese Chance beruht (Max Weber), definiert Karl W. Deutsch Macht als Möglichkeit, nicht lernen zu müssen. Andere wiederum definieren Macht als Kontrolle über Politikergebnisse (Robert A. Dahl). In den Internationalen Beziehungen wurde der Machtbegriff zunächst vom Realismus reklamiert; er ist

	<p>dort Kernbegriff der Theoriebildung. Inzwischen ist der realistische Machtbegriff (Hans J. Morgenthau, Kenneth N. Waltz, John J. Mearsheimer) jedoch aus institutionalistischer Perspektive einer grundlegenden Kritik unterzogen worden (v.a. Joseph S. Nye). In der aktuellen Diskussion haben sich mehrere Stränge eines modifizierten Machtverständnisses herausgebildet, die im Mittelpunkt des IB-Aufbaumoduls stehen sollen. Neben dem traditionellen, engen Verständnis von Macht als Zwangsmacht (<i>coercive power</i>) sind dies Agenda-Setting (<i>institutional power</i>), diskursive Macht (<i>productive power</i>) und strukturelle Macht (<i>structural power</i>). Ziel des Seminars und der begleitenden Übung ist es, die Genese von Macht als zentraler Analysekategorie der Internationalen Beziehungen und der Außenpolitikforschung nachzuzeichnen, die zentralen theoretischen Perspektiven auf sie herauszuarbeiten sowie ihre ebenso zerstörerische wie gestaltende Wirkung empirisch zu untersuchen.</p> <p>Das Aufbaumodul ist zweigeteilt: Zunächst werden im Seminarteil die verschiedenen Dimensionen der Macht nacheinander identifiziert, diskutiert und verglichen. Dies schließt realistische, institutionalistische, konstruktivistische und post-strukturalistische Ansätze ein. Im Übungsteil soll dann versucht werden, an ausgewählten empirischen Fallbeispielen und Sachbereichen (Sicherheit, Wohlfahrt und Herrschaft) die unterschiedlichen Formen von Machtausübung (spezifisch/ direkt vs. diffuse/ indirekt) in den internationalen Beziehungen und in der Außenpolitik zu erkennen. Die Fallbeispiele reichen u.a. von der russischen Ukrainepolitik über die Sanktions- und Konditionalitätspolitik der EU (gegenüber Mittel- und Südosteuropa) und der USA (gegenüber Lateinamerika) bis hin zur Politik der Internationalen Atomenergiebehörde im Iran. Untersucht werden können aber auch die deutsche Eurorettungspolitik sowie die Machtpolitiken anderer, aufstrebender Staaten wie China oder Brasilien in ausgewählten Handlungskontexten. Dabei wird zu prüfen sein, ob die verschiedenen „Gesichter der Macht“ in den Fallbeispielen identifizierbar sind, ob die Konzepte trennscharf sind und inwiefern in Einzelfällen auch mehrere Machtdimensionen anzutreffen sind. Neben einzelnen Fallstudien soll aber auch das Thema der globalen Machtverschiebung problematisiert werden. Die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte wird vorausgesetzt, die teils durch Kurzpräsentationen, teils in Podiumsdiskussionen oder Arbeitsgruppen erarbeitet werden.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Baldwin, David A. (1989): <i>Paradoxes of Power</i>. New York: Blackwell.</p> <p>Baldwin, David A. (2013): <i>Power and International Relations</i>, in: Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (Hrsg): <i>Handbook of International Relations</i>, 2. Aufl. London /Thousand Oaks/New Delhi, 273-297.</p> <p>Barnett, Michael/Duvall, Raymond (2005): <i>Power in International Politics</i>, in: <i>International Organization</i> 59: 1, 39-75.</p>

	<p>Barnett, Michael/Duvall, Raymond (Hrsg.) 2005: Power in Global Governance. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Berenskoetter, Felix/Williams, Michael J. (Hrsg.) 2008: Power in World Politics. London: Routledge.</p> <p>Foucault, Michel (2005): Analytik der Macht. Frankfurt/M.: Suhrkamp.</p> <p>Guzzini, Stefano 1993: Structural power: the limits of neorealist power analysis, in: International Organization 47: 3, 443-78.</p> <p>Lukes, Steven (2005): Power. A Radical View. London: Verso.</p> <p>Morgenthau, Hans J. (1985): Politics Among Nations. The Struggle for Power and Peace, 6. Aufl. New York: Random.</p> <p>Nye, Joseph S. (2011): Macht im 21. Jahrhundert. Politische Strategien für ein neues Zeitalter. Berlin: Siedler.</p> <p>Popitz, Heinrich (2004): Phänomene der Macht. Autorität - Herrschaft - Gewalt – Technik, 2. Aufl. Tübingen: Mohr Siebeck.</p>
<b>Hinweis:</b>	<p>Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird ein elektronischer Semesterapparat mit der Grundlagenlektüre bereitgestellt.</p> <p>Hinweise zu den Leistungsanforderungen entnehmen Sie bitte dem Syllabus, der eine Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung im Sekretariat des IB-Lehrstuhls (Raum A 207b) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr., 10-12 Uhr) bezogen werden kann.</p>

## AUßENPOLITIK UND AUßENWIRTSCHAFT DER VR CHINA

<b>Modultyp</b>	<b>Aufbaumodul: Internationale Beziehungen/Außenpolitik</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33200
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Außenpolitik und Außenwirtschaftsraum der VR China
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 10-12 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag, C 01; Freitag, P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014

<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Für Studierende in den BA-Studiengängen (Haupt- und Nebenfach)
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Internationale Beziehungen
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorgesprächstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## AUFBAUMODUL: POLITISCHE THEORIE/IDEENGESCHICHTE

### SEMINAR MIT ÜBUNG(33011)

BA Politikwissenschaft (HF), 4&5. Semester (PO 2007&2013) 5&6. Semester (PO 2010)

BA Politikwissenschaft (NF), 5&6. Semester (PO2007&2013) 4&5. Semester (PO 2010)

<b>Modultyp</b>	Aufbaumodul Politische Theorie
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33011
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Herrschaft und Politik
<b>Dozent/in:</b>	Volk
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 16-18 // Mi 14-16
<b>Raum:</b>	B 17 / P 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	

<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	Der Begriff der Herrschaft ist ein zentraler Begriff des politischen Denkens. Das Seminar untersucht unterschiedliche Konzeptionen von Herrschaft, vergleicht und diskutiert diese miteinander. Der Fokus liegt dabei vorrangig auf aktuelleren Positionen. (Marx, Webern, Gramsci, Laclau/Mouffe, Foucault, Arendt, Adorno, Luhmann etc.)
<b>Literatur:</b>	Arendt: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft  Foucault, Michel: Kritik des Regierens. Schriften zur Politik. Ausgewählt und mit einem Nachwort versehen von Ulrich Bröckling. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2009.  Foucault, Michel: Geschichte der Gouvernementalität. 2 Bde., Frankfurt am Main 2004.  Weber, Max: Wirtschaft und Gesellschaft. Tübingen 1985, Teil 1, Kapitel 1, § 16; Kapitel 3  Luhmann, Niklas: Politische Soziologie, Berlin, 2010.  Laclau/Mouffe: Hegemony and Socialist Strategy, Verso, 1985.

## MASTERVERANSTALTUNGEN:

### SPEZIALISIERUNGSMODUL: GRUNDZÜGE POLITISCHER KOMMUNIKATION

#### SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF)

Modultyp	Modul im Masterstudiengang DPK, Spezialisierungsmodul
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
LSF-Veranstaltungsnummer:	33017
Veranstaltungstitel:	Grundzüge politischer Kommunikation
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Jun, Dr. Isabelle Borucki
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 10-12 N3 Do 10-12 C4
Raum:	s.o.
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Veranstaltungswoche
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Studiengangs „Demokratische Politik und Kommunikation“, steht aber auch anderen interessierten Studierenden der Medienwissenschaften im Bachelor sowie der Master- und alten Magister- und Lehramtsstudiengänge in Politikwissenschaft offen.  MA-DPK (2013); MA-MED HF, NF (2007); BA-MKG HF, NF (2013)
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit  Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme (übliche Fehlterminregelung)
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	
<b>Inhalt:</b>	In diesem Seminar werden die Grundlagen politischer Kommunikation erarbeitet. Hierzu zählen das Zusammenspiel von Politik, Medien und Bürgern, ebenso wie spezifische Formen politischer Kommunikation; etwa Regierungskommunikation, Wahlkampfkommunikation oder Krisenkommunikation. Daneben wird erarbeitet, welche Rolle Medien in modernen Demokratien heutzutage zukommt und welche Auswirkungen Digitalisierung und die Veränderungen der Sozialen Netzwerke auf politische Kommunikation zeitigen. Im ersten Seminarteil werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, im zweiten mittels eigener Präsentationen der Studierenden vertieft. Die Studierenden sollen in Kleinarbeitsgruppen so selbständig an einem

	<p>eigenständig gewählten Thema arbeiten und dies durch Recherche und Lektüre vertiefen, um schließlich das Erarbeitete in Form eines Referats zu präsentieren.</p> <p>Ergänzt wird das Seminar durch eine einwöchige obligatorische Exkursion nach Berlin (02.-06.02.2015) mit Besuch unterschiedlicher Stationen, die für politische Kommunikation relevant sind; etwa das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie Redaktionen von Hauptstadtmedien.</p>
<b>Literatur:</b>	<p><b>Grundlagenwerke, auch zur Anschaffung empfohlen:</b> (die meisten stehen im DSA/SA Borucki):</p> <p>Jarren, Otfried; Donges, Patrick (2011): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Jarren, Otfried (Hg.) (1998): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil. Westdt. Verl.</p> <p>Pfetsch, Barbara; Marcinkowski, Frank (Hg.) (2009): Politik in der Mediendemokratie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (PVS Sonderheft, 42).</p> <p>Rhomberg, Markus (2008): Politische Kommunikation. Eine Einführung für Politikwissenschaftler. Stuttgart: UTB GmbH.</p> <p>Schulz, Winfried (2008): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Sarcinelli, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.</p>

## VERTIEFUNGSMODUL: ECONOMIC GOVERNANCE IN EUROPE

### SEMINAR

MA Politikwissenschaft (HF)

<b>Modultyp</b>	<b>Modul „Economic Governance in Europe“ (Master “International Economics and Public Policy”); Vertiefungsmodul im Master Politikwissenschaft (HF/NF); Modul: M10 Fachwissenschaftliche Vertiefung oder M11: Querschnittsprobleme im politischen Kontext im M.Ed. Sozialkunde (Gymnasium)</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33013
<b>Veranstaltungstitel:</b>	European Monetary Union and the Governance of the Eurozone
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Christian Bauer (VWL), Prof. Dr. Joachim Schild (Politikwiss.).
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 h und Mittwoch 12-14 h

<b>Raum:</b>	Montag: B14; Donnerstag: P12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	27. Oktober
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Veranstaltung ist auch geeignet für Magisterstudierende Politikwissenschaft im Hauptstudium sowie für Sozialkundestudierende im Hauptstudium.  Veranstaltung ist geeignet für das Zusatzzertifikat Europäische Studien
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistungen: Referat, Kommentar zu Referat, regelmäßige Pflichtlektüre und aktive mündliche Mitarbeit; Teilnahme an Planspiel, Vorbereitung einer Rolle für das Planspiel  Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Über LSF
<b>Inhalt:</b>	This master's-level course, which will be taught in English, provides and interdisciplinary approach to the study of European monetary integration and of the economic governance of the Eurozone. It covers the history of monetary integration in the European Union, its pros and cons, its basic institutional setup, the causes and effects of currency, sovereign debt and banking crises, and reforms the basic rules and governance structures of the Eurozone as well as future reform options.  This course also includes a simulation of European Union decision making on the reform of the economic governance of the Eurozone and/or of political decision making to deal with the risk of sovereign default of Eurozone member states and/or the establishment of a European banking union.
<b>Literatur:</b>	Michele Chang, (2009): Monetary Integration in the European Union. Basingstoke, Hampshire: Palgrave Macmillan (The European Union series: The main areas of policy).  Paul De Grauwe, (2014): Economics of Monetary Union. 10. ed. Oxford: Oxford Univ. Press.  Jean Pisani-Ferry The Euro Crisis and Its Aftermath, Oxford/New York: Oxford University Press 2014

## SPEZIALISIERUNGSMODUL: VERGLEICHENDE AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK: DIE USA, RUSSLAND UND DIE EU IM UKRAINE-KONFLIKT

### SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF, NF)

<b>Modultyp</b>	<b>Spezialisierungsmodul: Internationale Beziehungen, Außenpolitik und Außenwirtschaftspolitik</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33014
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Vergleichende Außen- und Sicherheitspolitik: Die USA, Russland und die EU im Ukraine-Konflikt
<b>Dozent/in:</b>	Vertretungsprofessor Dr. phil. Siegfried Schieder
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 18-20 Uhr; Donnerstag, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag, A 142; Donnerstag, N2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	MA (Haupt- und Nebenfach) und Magisterstudierende, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine hat sich seit Beginn dieses Jahres zur schwerwiegendsten Ost-West-Krise seit dem Zerfall der Sowjetunion ausgeweitet. Die Krise in der Ukraine und die Annexion der Krim durch Russland belasten nicht nur die Beziehungen zwischen den Russland und den USA. Die Ukraine hat sich auch zur größten sicherheitspolitischen Herausforderung in Europa entwickelt, droht das politisch wie territorial fragiles Land doch zu einem permanenten Brandherd im Osten Europas zu werden. So haben divergierende Dynamiken – im Inneren zwischen ethnischer Anerkennung und nationalstaatlicher Eigenständigkeit sowie nach außen zwischen EU-Annäherung und Abhängigkeit von Russland – in der Ukraine ein kaum zu überblickendes Machtvakuum entstehen lassen. Dies erschwert einmal mehr eine zielführende, koordinierte und einheitliche Ukraine- und Russlandpolitik der USA und EU.</p> <p>Ziel des IB-Spezialisierungsmoduls ist es, den Krisenfall 'Ukraine' im Lichte der Außenpolitik- und Konfliktforschung zu beschreiben und zu erklären. Die Lehrveranstaltung ist so aufgebaut, dass im Seminarteil zunächst zentrale Konzepte der Konflikt- und Außenpolitikforschung erarbeitet werden. Dies geschieht durch die intensive Lektüre</p>

	einschlägiger Grundlagentexte. Im Übungsteil werden dann die Analysekonzepte am konkreten Krisenfall vor dem Hintergrund zentraler Leitfragen empirisch erprobt. Wie konnte es zu dieser Eskalation der Lage in der Ukraine kommen? Wie ist das Vorgehen der USA, der EU und Russlands in der Krise zu bewerten? Welche Lösungen für den Konflikt erscheinen realistisch? Worin unterscheiden sich diese von der EU und den USA verhängten Sanktionen gegenüber Russland? Und <i>last but not least</i> : Wie lässt sich das unterschiedliche Verhalten der USA und der EU-Mitgliedstaaten im Ukraine-Konflikt außenpolitisch erklären? Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sind einzelne Gastvorträge eingeplant.
<b>Literatur:</b>	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung verteilt!
<b>Hinweis:</b>	Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird ein elektronischer Semesterapparat mit der Grundlagenlektüre bereitgestellt.  Hinweise zu den Leistungsanforderungen entnehmen Sie bitte dem Syllabus, der eine Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung im Sekretariat des IB-Lehrstuhls (Raum A 207b) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr., 10-12 Uhr) bezogen werden kann.

## SPEZIALISIERUNGSMODUL: ECONOMIC GOVERNANCE IN EUROPE: EUROPEAN MONETARY UNION AND THE GOVERNANCE OF THE EUROZONE

### SEMINAR UND ÜBUNG

<b>Modultyp</b>	<b>Spezialisierungsmodul: Internationale Beziehungen, Außenpolitik und Außenwirtschaftspolitik</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33014
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Economic Governance in Europe: European Monetary Union and the Governance of the Eurozone
<b>Dozent/in:</b>	Bauer, Christian, Univ.-Prof. Dr. / Schild, Joachim, Univ.-Prof.Dr.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 Uhr; Mittwoch, 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	Montag, B 14; Mittwoch, P12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Montag, 27.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	MA (Haupt- und Nebenfach) und Magisterstudierende, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/</b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.

<b>Vorbesprechungstermin(e)</b> <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	

## FORSCHUNGSDESIGN

### SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF/NF), M.Ed

<b>Modultyp</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33003
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Forschungsdesign
<b>Dozent/in:</b>	Cronqvist, Lasse, Dr. phil.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	MA (Haupt- und Nebenfach) und Magisterstudierende
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	Diese Veranstaltung wird in Blockform angeboten (vor allem Wochenendtermine). Die Veranstaltungstermine werden in der ersten Sitzung am 6.12.2014 festgelegt. Die weiteren Termine werden zeitnah bei LSF angegeben

# BARMHERZIGKEIT, BEVORMUNDUNG UND SUBSIDIARITÄT: VERSCHIEDENE WEGE DER ENTWICKLUNGSHILFE AUF DEM PRÜFSTAND

## SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF/NF). M. Ed

<b>Modultyp</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33002
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Barmherzigkeit, Bevormundung und Subsidiarität: Verschiedene Wege der Entwicklungshilfe auf dem Prüfstand
<b>Dozent/in:</b>	Nebe, Joahannes Michael, Dr.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 12-14 Uhr; Mittwoch, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Montag P12, Mittwoch B14
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Montag, 27.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Master HF/NF, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	

## ECONOMIC POLICY-MAKING

### SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF/NF), M.Ed

<b>Modultyp</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33019
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Economic Policy-Making
<b>Dozent/in:</b>	Schmidt, Dirk, Dr. rer. pol.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 12-14 Uhr; Freitag, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag A7, Freitag A8
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Master HF/NF, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	Bitte beachten Sie, dass diese englischsprachige Lehrveranstaltung Teil des neuen Masterstudienganges <i>International Economics and Public Policy</i> ist. Die Veranstaltung kann <b>auch</b> von Studierenden in den auslaufenden Magister und Lehramtsstudiengängen sowie dem Masterstudiengang Politikwissenschaft besucht werden.

# GRUNDZÜGE POLITISCHE PARTIZIPATION

## SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF/NF), M.Ed

<b>Modultyp</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33016
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Grundzüge politische Partizipation
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Winfried Thaa
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 16-18 Uhr; Donnerstag, 16-18Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag P3 Donnerstag C22
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014 Donnerstag 30.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Für Studierende in den Masterstudiengängen und im Haupt-Studium des Magister- bzw. Lehramtsstudienganges nach der alten Prüfungsordnung.
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung für MEd. Regelmäßige Anwesenheit; aktive Mitarbeit; mündliche Präsentation
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt.
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung wird sich mit dem Verhältnis von Repräsentation und Partizipation sowohl ideengeschichtlich als auch in neueren Demokratietheorien und politischen Kontroversen beschäftigen. Im ersten, als gemeinsame Textlektüre organisierten Teil werden wir verschiedene klassische Texte zum Spannungsverhältnis von Repräsentation und Partizipation lesen sowie die jüngere Debatte der Politikwissenschaft zu diesem Thema rekonstruieren. Der zweite Teil der Veranstaltung wird dann aufgrund von Referaten einzelne Theorien in dieser Debatte und konkretere Weiterentwicklungen der repräsentativen Demokratie vertieft diskutieren.
<b>Literatur:</b>	Agnoli, Johannes: Die Transformation der Demokratie, in: Ders./Brückner, Peter: Die Transformation der Demokratie, Frankfurt a.M. 1968; Barber, Benjamin: Starke Demokratie, Hamburg 1994; Pitkin, Hanna: The Concept of Representation, Berkeley and Los Angeles 1967; Plotke, David: Representation is Democracy, in: Constellations vol. 4, 1/1997, S.19-34. Sartori, Giovanni: Demokratietheorie, Darmstadt 1992.
<b>Hinweis:</b>	/

## LEHRAMTSVERANSTALTUNGEN:

### BASISMODUL VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE:

#### SEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE

BA Politikwissenschaft (HF und NF), 1.Semester / B.Ed. Sozialkunde, 1.Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Vergleichende Regierungslehre</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33009
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Regierungslehre
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist, Simon Jakobs, Prof. Dr. Joachim Schild, N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	<p>G1: Mo 10-12, N 3, NN*</p> <p>G2: Di 8-10, D 032, NN*</p> <p>G3: Di 10-12, P 3, Prof. Dr. Schild</p> <p>G4: Di 12-14, D 032, Jakobs</p> <p>G5: Mi 10-12, P 12, NN*</p> <p>G6: Do 8-10, A 7, NN*</p> <p>G7: Do 10-12, P3, Dr. Cronqvist</p> <p>G8: Do 14-16, A 142, Dr. Cronqvist</p> <p>Es ist eine Gruppe zu besuchen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Termine der mit NN gekennzeichneten Veranstaltungen sich noch verschieben können. Dies wird rechtzeitig vor der Anmeldephase in LSF eingetragen.</p>
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit (Bitte prüfen Sie dies zeitnah in LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-

<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Studienleistung: Klausur, aktive Teilnahme im Seminar, Erledigung kleinerer Arbeitsaufträge
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	LSF (siehe Termine dort)
<b>Inhalt:</b>	Das Seminar führt grundlegend in das Teilgebiet der Vergleichenden Regierungslehre ein. Gegenstand sind die wichtigsten begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der Vergleichenden Regierungslehre. Dabei werden systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (politics) sowie auf Politikfelder (policies) diskutiert.
<b>Literatur:</b>	Die Literatur wird zu Semesterbeginn vorgestellt.

## BASISMODUL DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND:

### VORLESUNG: POLITISCHES SYSTEM DER BRD (33008)

BA/B.Ed Politikwissenschaft (HF und NF), 1.Semester / BA Medien, Kommunikation und Gesellschaft

<b>Modultyp</b>	<b>Demokratie und Gesellschaft in Deutschland</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33008
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in das politische System der BRD
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Uwe Jun
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	C-Gebäude HS 4
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche

<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	<p>Studierende in den Studiengängen: BA Politikwissenschaft (Haupt- wie Nebenfach) sowie B.Ed. Sozialkunde: Bitte beachten Sie die Informationen zur Kursbelegung auf folgender Seite: <a href="http://www.uni-trier.de/index.php?id=40376">http://www.uni-trier.de/index.php?id=40376</a></p> <p>Studierende, welche Politikwissenschaft als Wahlpflichtmodul im Rahmen eines Kernfachstudienganges an den Fachbereichen IV oder VI belegen: Bitte beachten Sie die Informationen zur Kursbelegung auf folgender Seite: <a href="http://www.uni-trier.de/index.php?id=35966">http://www.uni-trier.de/index.php?id=35966</a></p>
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## SEMINAR: DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT (33202)

B.Ed. Sozialkunde/ 1.Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33202
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Demokratie und Gesellschaft
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist, Dr. Isabelle Borucki
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 14-16, B 22 Cronqvist Mo 16-18, A 142 Cronqvist Do 16-18, N 2 Borucki
<b>Raum:</b>	s.o.
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche

<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Seminar für B.Ed. Sozialkunde
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Prüfungsleistung: Klausur  Studienleistung: regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorgesprächstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar dient dazu, die Zentralbegriffe und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) zu erarbeiten. Hinzu kommt die Erschließung klassischer Ansätze politisch-soziologischen Denkens.</p> <p>Thema des Seminars sind also wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) im Lichte aktueller Entwicklungen und Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands.</p> <p>Die wöchentliche Lektüre der Basistexte ist Voraussetzung, um in den Seminarsitzungen spezifische Aspekte des zu behandelnden Themas und eventuelle Fragestellungen zu formulieren und zu diskutieren. Die Seminarsitzungen werden durch Textlektüre und Erarbeitung zentraler Begriffe und Konzepte strukturiert.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Als Grundlage dient das folgende Lehrbuch, welches zu Beginn des Semesters allen Teilnehmern vorliegen muss:</p> <p>Kaina, Viktoria; Römmele, Andrea (Hg.) (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p>

## BASISMODUL INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

### VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN/AUßENPOLITIK(33007)

BA Politikwissenschaft (HF & NF), 3. Semester / B.Ed Sozialkunde, 5. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul Internationale Beziehungen</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33007
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die internationalen Beziehungen und Außenpolitik
<b>Dozent/in:</b>	Vertretungsprofessor Dr. phil. Siegfried Schieder
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	29.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Für Studierende in den Bachelor- (Haupt- und Nebenfach), Master- und Staatsexamensstudiengängen. Gasthörer und Gasthörerinnen sind willkommen!
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung (Studienleistung: Klausur) im Wintersemester und dem Seminar (Referat und mündliche Beteiligung, Prüfungsleistung: Hausarbeit) im Sommersemester.  Die Teilnahme am vorlesungsbegleitenden Tutorium empfiehlt sich.  Die Vorlesung ist nicht teilnahmebeschränkt. Studierende anderer Fächer können die Vorlesung besuchen. Die Vorlesung ist für das Masternebenfach Interkulturelle „Gender Studies“ und die Zusatzzertifikate Interdisziplinäre Geschlechterstudien sowie Europäische Studien anrechenbar. Erasmus- und andere Austauschstudierende sind in der Vorlesung herzlich willkommen!
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorberechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	Alle Hörer und Hörerinnen sind gebeten, sich auf der Lernplattform „LSF“ anzumelden.

<p><b>Inhalt:</b></p>	<p>In dieser Einführungsvorlesung werden zunächst die Geschichte und zentrale theoretische Perspektiven auf die internationalen Beziehungen (u.a. Realismus, Institutionalismus, Liberalismus, Konstruktivismus, Kritische Theorie) vorgestellt. Danach werden ein Überblick über strukturbildende Konfliktkonstellationen (u.a. Ost-West-Konflikt, Nahost-Konflikt) und deren Bearbeitung im Rahmen der Vereinten Nationen, der NATO und der EU gegeben. Im Mittelpunkt des dritten Abschnitts steht die Analyse des Verhaltens zentraler Akteure (USA, EU, Deutschland, Russland, VR China u.a.) in einzelnen Politikfeldern. Dabei soll auch auf neue Akteure wie Nichtregierungsorganisationen sowie aufstrebende Regionalmächte bei der Gestaltung der Weltordnung eingegangen werden.</p> <p>Lernziel ist zum einen die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die wichtigsten Theorien, Analyseansätze und Politikfelder in den internationalen Beziehungen. Zum anderen sollen zentrale Konflikte und Kriege, deren Bearbeitung sowie prägende Prozesse (Globalisierung, Transnationalisierung, Verrechtlichung usw.) dargestellt und diskutiert werden.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia 2011 (Hrsg.): The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations, 5. Aufl. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Jackson, Robert/Sørensen, Georg 2012: Introduction to International Relations. Theories and Approaches, 3. Aufl. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Krell, Gert 2009: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen, 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela 2010 (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Aufl. Opladen &amp; Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich/ UTB.</p> <p>Schimmelfennig, Frank 2012: Internationale Politik, 3. Aufl. Paderborn: Schöningh/ UTB.</p> <p>Staack, Michael 2012 (Hrsg.): Einführung in die Internationale Politik: Ein Studienbuch, 5. Aufl. München/Wien: Oldenbourg.</p>

## BASISMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE (VORERST ANGABEN AUS LSF GEZOGEN)

### SEMINAR: KLASSIKER DES POLITISCHEN DENKENS

BA Politikwissenschaft (HF), 1. Semester / BA Politikwissenschaft (NF), 3.Semester / B.Ed, 3. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Klassiker der politischen Denkens</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	32203
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Klassiker des polit. Denkens
<b>Dozent/in:</b>	Michel Dormal, Univ.-Prof. Dr. Winfried Thaa, Prof. Dr. Wolfgang H. Lorig, N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	<p>G1: Mo 14-16, B 21, NN*</p> <p>G2: Mo 16-18, B 22, Thaa</p> <p>G3: Di 14-16, B 17, Dormal</p> <p>G4: Mi 8-10, P 3, Thaa</p> <p>G5: Mi 12-14, P 3, Lorig</p> <p>G6: Mi 14-16, A 8, Dormal</p> <p>G7: Do 8-10, P 3, NN</p> <p>G8: Do 16-18, P 3, Lorig</p> <p>Es ist eine Gruppe zu besuchen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Termine der mit NN gekennzeichneten Veranstaltungen sich noch verschieben können. Dies wird rechtzeitig vor der Anmeldephase in LSF eingetragen.</p>
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit (Bitte prüfen Sie dies zeitnah in LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	-
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/</b>	

<b>Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte beachten Sie, dass sich die Termine dieser Veranstaltung noch verschieben können. Die endgültigen Termine werden rechtzeitig vor der Anmeldephase hier eingetragen werden.  Stand:04.07.14 (Cronqvist)
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## POLITIK UND POLITIKVERMITTLUNG

### SEMINAR: FACHDIDAKTIK

Bachelor Ed. Sozialkunde, 3. Semester

<b>Modultyp</b>	M5: Fachdidaktik
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33001
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Fachdidaktik
<b>Dozent/in:</b>	N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit (Bitte prüfen Sie dies zeitnah in LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/</b>	Veranstaltungszeiten und -räume werden zeitnah in LSF angegeben.

<b>Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## BASISMODUL POLITISCHE ÖKONOMIE

### VORLESUNG: EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHE ÖKONOMIE(33005)

BA Politikwissenschaft (HF), 3.Semester / B.Ed. 5.Semester (PO 2007)

<b>Modultyp</b>	<b>Basismodul: Politische Ökonomie</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33005
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die politische Ökonomie
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstag 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	C-Gebäude HS 6
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>	

<i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## Master Ed. Sozialkunde Veranstaltungen

### POLITIK UND POLITIKVERMITTLUNG

Master Ed. Gymnasium/ Realschule 1. Semester

<b>Modultyp</b>	Politik und Politikvermittlung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33015
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Fachdidaktik
<b>Dozent/in:</b>	N.N.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	G1: Di 16-18, A7 G2: Mi 16-18, A7
<b>Raum:</b>	A7
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit (Bitte prüfen Sie dies zeitnah in LSF)
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>  <i>Optional, wenn über LSF!</i>	Bitte beachten Sie, dass sich die Termine dieser Veranstaltung noch verschieben können. Die endgültigen Termine werden rechtzeitig vor der Anmeldephase hier eingetragen werden.  Stand:04.07.14 (Cronqvist)
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## ECONOMIC GOVERNANCE IN EUROPE: EUROPEAN MONETARY UNION AND THE GOVERNANCE OF THE EUROZONE

### SEMINAR UND ÜBUNG

<b>Modultyp</b>	<b>Spezialisierungsmodul: Internationale Beziehungen, Außenpolitik und Außenwirtschaftspolitik</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33014
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Economic Governance in Europe: European Monetary Union and the Governance of the Eurozone
<b>Dozent/in:</b>	Bauer, Christian, Univ.-Prof. Dr. / Schild, Joachim, Univ.-Prof.Dr.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 Uhr; Mittwoch, 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	Montag, B 14; Mittwoch, P12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Montag, 27.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	MA (Haupt- und Nebenfach) und Magisterstudierende, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	

# BASISMODUL: GRUNDZÜGE POLITISCHER KOMMUNIKATION

## SEMINAR UND ÜBUNG

Master Ed. Sozialkunde Gymnasium,

<b>Modultyp</b>	<b>Modul im Masterstudiengang DPK, Spezialisierungsmodul</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33017
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Grundzüge politischer Kommunikation
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Uwe Jun, Dr. Isabelle Borucki
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di 10-12 N3 Do 10-12 C4
<b>Raum:</b>	s.o.
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Veranstaltungswoche
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Studiengangs „Demokratische Politik und Kommunikation“, steht aber auch anderen interessierten Studierenden der Medienwissenschaften im Bachelor sowie der Master- und alten Magister- und Lehramtsstudiengänge in Politikwissenschaft offen.  MA-DPK (2013); MA-MED HF, NF (2007); BA-MKG HF, NF (2013)
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit  Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme (übliche Fehlterminregelung)
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	
<b>Inhalt:</b>	<p>In diesem Seminar werden die Grundlagen politischer Kommunikation erarbeitet. Hierzu zählen das Zusammenspiel von Politik, Medien und Bürgern, ebenso wie spezifische Formen politischer Kommunikation; etwa Regierungskommunikation, Wahlkampfkommunikation oder Krisenkommunikation. Daneben wird erarbeitet, welche Rolle Medien in modernen Demokratien heutzutage zukommt und welche Auswirkungen Digitalisierung und die Veränderungen der Sozialen Netzwerke auf politische Kommunikation zeitigen. Im ersten Seminarteil werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, im zweiten mittels eigener Präsentationen der Studierenden vertieft. Die Studierenden sollen in Kleinarbeitsgruppen so selbständig an einem eigenständig gewählten Thema arbeiten und dies durch Recherche und Lektüre vertiefen, um schließlich das Erarbeitete in Form eines Referats zu präsentieren.</p> <p>Ergänzt wird das Seminar durch eine einwöchige obligatorische Exkursion nach Berlin (02.-06.02.2015) mit Besuch unterschiedlicher Stationen, die für politische Kommunikation relevant sind; etwa das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie Redaktionen von Hauptstadtmedien.</p>

<b>Literatur:</b>	<p><b>Grundlagenwerke, auch zur Anschaffung empfohlen:</b> (die meisten stehen im DSA/SA Borucki):</p> <p>Jarren, Otfried; Donges, Patrick (2011): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Jarren, Otfried (Hg.) (1998): Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil. Westdt. Verl.</p> <p>Pfetsch, Barbara; Marcinkowski, Frank (Hg.) (2009): Politik in der Mediendemokratie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (PVS Sonderheft, 42).</p> <p>Rhomberg, Markus (2008): Politische Kommunikation. Eine Einführung für Politikwissenschaftler. Stuttgart: UTB GmbH.</p> <p>Schulz, Winfried (2008): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Sarcinelli, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.</p>
-------------------	--

## POLITIK UND POLITIKVERMITTLUNG

### SEMINAR UND ÜBUNG

Master Ed. Sozialkunde Gymnasium/ Realschule

<b>Modultyp</b>	Politik und Politikvermittlung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33015
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politik und Politikvermittlung
<b>Dozent/in:</b>	Lorig, Wolfgang H., apl. Prof. Dr.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 8-10 Uhr; Mittwoch, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	P12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Montag, 27.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.

<i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	

## BARMHERZIGKEIT, BEVORMUNDUNG UND SUBSIDIARITÄT: VERSCHIEDENE WEGE DER ENTWICKLUNGSHILFE AUF DEM PRÜFSTAND

### SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF/NF). M. Ed. Sozialkunde Gymnasium Semester 2-4

<b>Modultyp</b>	Spezialisierungsmodul
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33002
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Barmherzigkeit, Bevormundung und Subsidiarität: Verschiedene Wege der Entwicklungshilfe auf dem Prüfstand
<b>Dozent/in:</b>	Nebe, Joahannes Michael, Dr.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 12-14 Uhr; Mittwoch, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Montag P12, Mittwoch B14
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Montag, 27.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Master HF/NF, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	
<b>Hinweis:</b>	

# VERGLEICHENDE AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK: DIE USA, RUSSLAND UND DIE EU IM UKRAINE-KONFLIKT

## SEMINAR UND ÜBUNG

MA Politikwissenschaft (HF, NF), M. Ed Sozialkunde Gymnasium, 3. Semester

<b>Modultyp</b>	<b>Spezialisierungsmodul: Internationale Beziehungen, Außenpolitik und Außenwirtschaftspolitik</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33014
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Vergleichende Außen- und Sicherheitspolitik: Die USA, Russland und die EU im Ukraine-Konflikt
<b>Dozent/in:</b>	Vertretungsprofessor Dr. phil. Siegfried Schieder
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 18-20 Uhr; Donnerstag, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag, A 142; Donnerstag, N2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	MA (Haupt- und Nebenfach) und Magisterstudierende, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine hat sich seit Beginn dieses Jahres zur schwerwiegendsten Ost-West-Krise seit dem Zerfall der Sowjetunion ausgeweitet. Die Krise in der Ukraine und die Annexion der Krim durch Russland belasten nicht nur die Beziehungen zwischen den Russland und den USA. Die Ukraine hat sich auch zur größten sicherheitspolitischen Herausforderung in Europa entwickelt, droht das politisch wie territorial fragiles Land doch zu einem permanenten Brandherd im Osten Europas zu werden. So haben divergierende Dynamiken – im Inneren zwischen ethnischer Anerkennung und nationalstaatlicher Eigenständigkeit sowie nach außen zwischen EU-Annäherung und Abhängigkeit von Russland – in der Ukraine ein kaum zu überblickendes Machtvakuum entstehen lassen. Dies erschwert einmal mehr eine zielführende, koordinierte und einheitliche Ukraine- und Russlandpolitik der USA und EU.</p> <p>Ziel des IB-Spezialisierungsmoduls ist es, den Krisenfall 'Ukraine' im Lichte der Außenpolitik- und Konfliktforschung zu beschreiben und zu erklären. Die Lehrveranstaltung ist so aufgebaut, dass im Seminarteil zunächst zentrale Konzepte der Konflikt- und Außenpolitikforschung erarbeitet werden. Dies geschieht durch die intensive Lektüre einschlägiger Grundlagentexte. Im Übungsteil werden dann die Analysekonzepte am konkreten Krisenfall vor dem Hintergrund</p>

	zentraler Leitfragen empirisch erprobt. Wie konnte es zu dieser Eskalation der Lage in der Ukraine kommen? Wie ist das Vorgehen der USA, der EU und Russlands in der Krise zu bewerten? Welche Lösungen für den Konflikt erscheinen realistisch? Worin unterscheiden sich diese von der EU und den USA verhängten Sanktionen gegenüber Russland? Und <i>last but not least</i> : Wie lässt sich das unterschiedliche Verhalten der USA und der EU-Mitgliedstaaten im Ukraine-Konflikt außenpolitisch erklären? Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sind einzelne Gastvorträge eingeplant.
<b>Literatur:</b>	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung verteilt!
<b>Hinweis:</b>	Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird ein elektronischer Semesterapparat mit der Grundlagenlektüre bereitgestellt.  Hinweise zu den Leistungsanforderungen entnehmen Sie bitte dem Syllabus, der eine Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung im Sekretariat des IB-Lehrstuhls (Raum A 207b) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr., 10-12 Uhr) bezogen werden kann.

## ECONOMIC POLICY-MAKING

### SEMINAR UND ÜBUNG

M.Ed. Sozialkunde Gymnasium 3. Semester

<b>Modultyp</b>	Spezialisierungsmodul
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33019
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Economic Policy-Making
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 12-14 Uhr; Freitag, 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag A7, Freitag A8
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Master HF/NF, Lehramtskandidaten
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

<b>Hinweis:</b>	Bitte beachten Sie, dass diese englischsprachige Lehrveranstaltung Teil des neuen Masterstudienganges <i>International Economics and Public Policy</i> ist. Die Veranstaltung kann <b>auch</b> von Studierenden in den auslaufenden Magister und Lehramtsstudiengängen sowie dem Masterstudiengang Politikwissenschaft besucht werden.
-----------------	--

## GRUNDZÜGE POLITISCHE PARTIZIPATION

### SEMINAR UND ÜBUNG

M.Ed. Sozialkunde Gymnasium

<b>Modultyp</b>	Modul
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar und Übung
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33016
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Grundzüge politische Partizipation
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Winfried Thaa
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 16-18 Uhr; Donnerstag, 16-18Uhr
<b>Raum:</b>	Dienstag P3 Donnerstag C22
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 28.10.2014 Donnerstag 30.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Für Studierende in den Masterstudiengängen und im Haupt-Studium des Magister- bzw. Lehramtsstudienganges nach der alten Prüfungsordnung.
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	Hausarbeit bzw. mündliche Prüfung für MEd. Regelmäßige Anwesenheit; aktive Mitarbeit; mündliche Präsentation
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Bitte melden Sie sich vor Beginn der Lehrveranstaltung über LSF an. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt.
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung wird sich mit dem Verhältnis von Repräsentation und Partizipation sowohl ideengeschichtlich als auch in neueren Demokratietheorien und politischen Kontroversen beschäftigen. Im ersten, als gemeinsame Textlektüre organisierten Teil werden wir verschiedene klassische Texte zum Spannungsverhältnis von Repräsentation und Partizipation lesen sowie die jüngere Debatte der Politikwissenschaft zu diesem Thema rekonstruieren. Der zweite Teil der Veranstaltung wird dann aufgrund von Referaten einzelne Theorien in dieser Debatte und konkretere Weiterentwicklungen der repräsentativen Demokratie vertieft diskutieren.

<b>Literatur:</b>	Agnoli, Johannes: Die Transformation der Demokratie, in: Ders./Brückner, Peter: Die Transformation der Demokratie, Frankfurt a.M. 1968; Barber, Benjamin: Starke Demokratie, Hamburg 1994; Pitkin, Hanna: The Concept of Representation, Berkeley and Los Angeles 1967; Plotke, David: Representation is Democracy, in: Constellations vol. 4, 1/1997, S.19-34. Sartori, Giovanni: Demokratietheorie, Darmstadt 1992.
<b>Hinweis:</b>	

## Forschungskolloquium

### FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

Master Ed. Gymnasium/ Realschule 1. Semester

<b>Modultyp</b>	Forschungskolloquium Politische Theorie f. Examenskandidaten, Magisteranden, Doktoranden
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33021
<b>Veranstaltungstitel:</b>	
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Winfried Thaa/ JP Dr. Christian Volk
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mi. 18-20 Uhr
<b>Raum:</b>	A8
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	29.10.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e))</b> <i>Optional, wenn über LSF!</i>	
<b>Inhalt:</b>	

**Literatur:**

Das Forschungskollq. dient in erster Linie der Vorstellung und Diskussion von Qualifikationsarbeiten. Es steht darüber hinaus fortgeschrittenen Studierenden offen, die an Forschungsfragen im Bereich der Politischen Theorie interessiert sind.

## KOLLOQUIUM AKTUELLE FRAGEN DER INTERNATIONALEN POLITIK

<b>Modultyp</b>	Examensvorbereitung
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>LSF-Veranstaltungsnummer:</b>	33023
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Aktuelle Fragen der internationalen Politik
<b>Dozent/in:</b>	Vertretungsprofessor Dr. phil. Siegfried Schieder
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 18-20 Uhr
<b>Raum:</b>	A9/10
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Montag, 03.11.2014
<b>A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)</b>	Die Veranstaltung ist verbindlich für Examenskandidaten, die ihre Abschlussarbeit am IB-Lehrstuhl schreiben. Daneben steht das Kolloquium allen anderen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen interessierten offen. Zu Einzelheiten des Programms bitte die Aushänge beachten.
<b>B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)</b>	
<b>C (Anmeldeformalitäten/ Vorbereitungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i></b>	Die Veranstaltung ist verbindlich für Examenskandidaten, die ihre Abschlussarbeit am IB-Lehrstuhl schreiben. Daneben steht das Kolloquium allen anderen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen interessierten

---

<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung ist verbindlich für Examenskandidaten, die ihre Abschlussarbeit am IB-Lehrstuhl schreiben. Daneben steht das Kolloquium allen anderen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen interessierten.
<b>Literatur:</b>	Keine

## Ersti Wochenende des FB III (Politik und Geschichte) in Konz

08.11-10.11.2013

Wie jedes Jahr machten sich kurz nach Beginn des Wintersemesters eine buntgemischte Gruppe aus Erstis der Fächer Politik und Geschichte sowie der Fachschaft des Fachbereichs III auf den Weg nach Konz...

Was man auf einem Ersti-Wochenende so treibt: Man hat in erster Linie einmal viel Spaß zusammen – unser erster Tag startete mit den obligatorischen Kennenlernspielchen und schnell wurde man warm miteinander. Dann wurde viel gelacht, getrunken, gefeiert und sich ausgetauscht.

Gegen den darauf folgenden Schlafmangel und eventuell den ein oder anderen Kater half vor allem die erstklassige kulinarische Versorgung durch die netten Menschen von der Fachschaft.

Zusammen haben wir 3 amüsante Tage und 2 ebenso amüsante Nächte verbracht, in denen wir nebenbei auch ein bisschen etwas über das Uni-Leben, die Dozierenden in unserem Fachbereich sowie über die Organisation der Fachschaft und die ihr übergeordneter Gremien gelernt haben.

Zugegeben, nach diesem Wochenende hatte man erstmal etwas Schlaf nachzuholen, dafür war es aber zusammen mit der Ersti-Kneipentour der beste Weg an der Uni direkt Anschluss zu finden und hat zu einer Vielzahl neugeknüpfter Bekanntschaften geführt, die das Einleben an der Uni für uns Erstis wesentlich erleichtert haben.

Geschrieben von Verena Bitter

## Brüssel Exkursion 04.07.2014

Am 4. Juli 2014 trafen sich Studierende und die Fachschaft des Fachbereichs 3 Politik/Geschichte um 7 Uhr morgens am Hauptbahnhof Trier und begaben sich auf eine Expedition.

Nach einer dreieinhalb stündigen, abenteuerlichen Busreise, ausgeführt von einem relativ extrovertierten Fahrer, fanden wir uns in der wunderschönen Hauptstadt Belgiens ein: Brüssel.

Im Schatten des imposanten Europaparlaments wurden wir nach einer Sicherheitskontrolle durch den Empfang des Besucherzentrums geschleust und in einen Seminarraum geleitet.

Unser Wissen über das Europaparlament und dessen Gesetzgebungsprozess konnten wir in einem anschaulich dargestellten Vortrag einer Praktikantin aus dem Bereich Kommunikation auffrischen.

Der ein oder andere konnte sich seinem Traumberuf etwas näher fühlen als wir den großen Plenarsaal betraten. Begleitet von fragwürdigen akustischen Experimenten eines Tontechnikers bekamen wir eine Einführung in den Ablauf von Sitzungen und bestaunten die Kabinen, welche Dolmetscher beherbergen, die während der Sitzungen simultan in 24 Amtssprachen das Vorgetragene übersetzen.

Nachdem man uns aus dem Parlament verabschiedete, genossen wir Brüssel in all seinen Facetten, vor allem mit den berühmten Pommes Frites und Waffeln.

Nach diesem kulinarischen Erlebnis wurden wir von zwei, in den besten Jahren stehenden Tourguides in zwei Gruppen aufgeteilt und durch Brüssels Kneipenlandschaft geführt. Doch hier ging es nicht nur darum, das belgische Bier zu kosten, uns wurde auch der Besuch einer Gaststätte als wichtiger Teil des Lebens in Belgien, vor allem in Brüssel, näher erläutert.

„Die Stammkneipe eines jeden Belgiers ist ihm wichtiger als sein Zuhause“, so meinte Sascha, unser persönlicher Stadtführer.

Man kann sicher davon ausgehen, dass man eine solch außergewöhnliche Besichtigung nicht mehr so schnell erleben wird.

Zum Abschluss trafen wir uns alle am Grand Place und ließen im Angesicht des Wahrzeichens, dem gotischen Rathaus, den Tag ausklingen.

Nachdem auch die letzten ihre zweite Waffel bekommen hatten, saßen wir alle wohlbehalten in unserem Bus und machten uns müde, aber zufrieden auf den Heimweg nach Trier.

Geschrieben von Caitlin Derbeck







## Fußballturnier





